



Ein 17-jähriger Jugendlicher hat am Samstag in Ploeren (Morbihan) seinen Vater mit mehreren Messerstichen getötet. Er hat sich selbst der Polizei gestellt, aber erst, nachdem er „ein Video vom Tatort“ in sozialen Netzwerken verschickt hat, berichtet der Staatsanwalt aus Vannes.

Ein 17-jähriger hat am Samstag, 5. Juni, in Ploeren (Morbihan) seinen Vater mit mehreren Messerstichen getötet, berichtet France Bleu Armorique am Montag, 7. Juni. Sofort nach der Tat schickte er ein Video des Tatorts an etwa vierzig Empfänger in sozialen Netzwerken, erklärt der Staatsanwalt der Stadt Vannes, François Touron.

Der Teenager stellte sich selbst

Der Teenager selbst rief die Gendarmerie gegen 23:30 Uhr an und berichtete von seiner Tat. Er bestätigte, dass er seinen Vater „freiwillig mit mehreren Messerstichen getötet hat“, so der Staatsanwalt. Der junge Mann hatte stark getrunken, bevor er am Abend in die Wohnung seines Vaters ging, der dort seit einigen Wochen allein lebte. Der junge Mann ging in die Küche, wo er zwei Messer nahm, seinen Vater aufweckte und ihm mehrere tödliche Stiche versetzte.

Der Teenager erzählte den Ermittlern, dass er dem „aggressiven und gewalttätigen Verhalten seines Vaters vor dem Hintergrund des Alkoholismus und dem Leid, das dieses Verhalten seiner Familie zugefügt hat“, ein Ende setzen wollte. Die Frau des Mannes und Mutter des Jugendlichen hatte Anzeige erstattet und die eheliche Wohnung mit ihren beiden Kindern vor einigen Wochen verlassen. Nach dieser Anzeige wurde bereits am 12. Mai eine strafrechtliche Untersuchung gegen den Getöteten eingeleitet.